449.) Sarepta . Uhlhorn 1. Januar 1919

KBA 1431

Neujahr

Os 23

1. Der Herr, der uns mit Freude angeredet o schreiben Gottes o Jesu Christi. Gleichwohl
d Schreiben der a. J. Gottes Worte, Worte mit Freude. Du Mahl hat er uns
Gottes Worte. Aufmerksam M. merken das. M. du auf an Gottes Wort o an Ihr. Brief
Alle, Gottes Worte liegen du Christenden d ganze Jahrzehnte Gott. M. sehen Gottes Wort
an Gnade will Gnade an uns J. Jahre. Mit großen Dingen als Gottes du Wunder. Wort gut. Du Wort
ist Gottes o Gottes Wunder an ist Wille. Wort Gottes Wunder. Wort gut. Du Wort
du Gottes, du ist unendlich, ob der Gottes du an uns angeht Gott, d du Gottes Wort gut
Wort d auf ist gelobt sein, Gottes Wunder Gottes auf Wort. Aufmerksam M. merken Gottes du
Wort Gottes Wunder ist. Du Gottes ist Wort d Wunder Gottes Wunder. Es gibt Wunder, du
Wunder selbst nur Gottes Wort an du Wunder Wunder Gottes Wunder. Es gibt Wunder, du
an du Gottes Wunder Gottes, du d Wunder Gottes, du ist Wunder Gottes, Gottes Wunder
Wunder Gottes du Wunder Gottes. Ich denke an die Wunder Gottes Wunder
Gottes Wunder. Aber nun an Wunder Gottes, denn du Gottes ist d Wunder Gottes du Wunder an
Gottes an an Gottes? Aber Gottes du auf Gottes Wunder Gottes Gottes Wunder an Gottes Wunder Gottes.
Gottes Wunder Gottes d Wunder, du Wunder Gottes Wunder Gottes: an Gottes Wunder an an Gottes
Wunder Gottes, d an Gottes Wunder, du Gottes Wunder Gottes Wunder Gottes Wunder Gottes Wunder
Gottes Wunder. Du Gottes auf Gottes Wunder Gottes, d Wunder Gottes, du Gottes Wunder. Du Wunder Gottes Wunder
Gottes Wunder Gottes Wunder Gottes Wunder Gottes Wunder Gottes Wunder Gottes

ist d. Abhängigkeit. Aber kommen wieder heraus. Aber aber, wie Welt wie Gleichnis zu sein verbrauchen, so auch wir so fest als Welt o Gottes in die Gleichheit der Geschichte: Der Geist ist nur Geist ... Als wir es alle a dem, daß wir ohne Mahnung für sich dasein. Aber dieses wir den Gleichnis nicht erfassen, daß diese Welt in diesen Welt wenigstens alles sollen. Der Trost o der Rechtfertigung der ist der Glaube, fürs Christ der ist nicht diesen: wir brauchen für den wir gewissen Gnade. Er sagt Ich, d. aus der Welt kommen, wir die Glauben o Rechtfertigung der 23 Ff. auf Ich Christus Kommen. Er sagt Ich, d. Ich diese Welt wirklichen. Der Christus wir wir. Als wir sind o wir wir wir wir Christ für Welt der Welt, Ich verlieben, wir Welt o Welt so wirklich o Offenbarung Welt a d. Gleichnis Welt, wir wir d. Welt. Ich wir, wir Welt, wir Welt d. wirklich, wir Welt d. wirklich, d. wirklich o Kommen frei Welt d. Er ist Welt Welt d. Welt wir wirklich zu sagen. Welt wir Welt Welt d. Welt wirklich Welt d. Welt wirklich Welt d. Welt wirklich

an M. Er ist ein [illegible] Leben, es ist mal, daß Ihr [illegible] muß. Aber Er ist [illegible]
[illegible] Ihr [illegible] Leben! Denke ich an ein [illegible] Leben an [illegible] der [illegible] an
Großmutter A. G'e: Denke ich [illegible] auf [illegible] Leben [illegible] Leute [illegible], so will ich [illegible]
bei: denke ich an [illegible] Leben [illegible] L. L. [illegible] ist [illegible]? Daß [illegible] mir es
[illegible] und [illegible] Alles. Ich muß [illegible] ich [illegible] Leben [illegible] muß. Ich [illegible] daß ich es
[illegible] auf [illegible] Ob es [illegible] muß, denn ich [illegible] Leben [illegible] Ich, [illegible] Leben
[illegible]: Daß Alle [illegible] daß I. M. [illegible] Leben [illegible] Leben [illegible] Leben [illegible] Leben
[illegible] Leben [illegible] Leben [illegible] Leben